

## 4. SALON essBAR

16.01.2020

Notizen zur Vorstellungsrunde (Name, ggf. Projekt) und zum Thema Vereinsgründung.

- **Johannes** (Konsortium essbare Seestadt)  
Arbeitet u.a. im Stadtteilmanagement und ist damit befasst, dass Strukturen geschaffen werden, die ermöglichen dass es weitergeht (Verwaltungsebene).
- **Anna**  
möchte Fassadenbegrünung einreichen, sucht Unterstützung dafür.  
Mimi-Grossberg-Gasse-Begrünung - Wer nimmt es in die Hand?  
Hat schon bei Gela Ochsenherz Verein mitgegründet, war mühsam, aber im Grunde Pro Verein, keine leitende Funktion.
- **Andreas**  
ist aktiv an vielen Stellen dabei, gerne Dinge in die Hand nehmen, spontan, zB Holzreste bauen. tBASE-Erhalt.  
Vereinsmäßig einige Erfahrung, bereit sich einzusetzen.
- **Sophia** (Konsortium esSe)  
Kümmert sich um die Sandflächen und Baumscheiben - möchte mithilfe einer erweiterten Nutzungsvereinbarung "Garteln ums Eck PLUS" das Garteln vor der Haustüre in der Seestadt einfacher machen - gemeinsam mit Katarina und Kirsten vom STM, hier gerade mit Magistraten im Gespräch. Verein soll es leichter machen.
- **Brigitte**  
hat gerade mit Cordula von esSe das Projekt 'Kompostieren in der Seestadt' gestartet und sind sehr zuversichtlich und startbereit - suchen Standort.
- **Alexandra** (arbeitet bei Greenlab)  
Ist offen für Kooperationen, bieten an, rustikale Holzbauten zu übernehmen (zB Hochbeete, Steg,..)
- **Dorothea** (Konsortium esSe)  
Verbreiten von Infos (PR) und Fokus auf leicht Umsetzbares.
- **Annemarie**  
Begrünen der Sandflächen und der Mimi-Grossberg-Gasse, sowie Fensterbretter-Begrünungs-Prototyp entwickelt, der Förderung sucht.  
→ Low Hanging Fruits, Kontakt zu Johannes, PR und Budget möglich?  
Pro Verein, gerne Teil-Orga, aber nicht Leitend.
- **Ute**  
Essbarer Balkon, ist viel engagiert und für die essbare Seestadt gerne gastgebend

für Meetings, Räumlichkeiten auch für esSe Vereinstreffen möglich.

- **Katarina** (Konsortium esSe)  
Ist in vielen Richtungen aktiv, Vernetzt und Forscht, Plant und Setzt um,  
Multiplikatorin, Vernetzerin. Projekt: mit ihrem Mann Sabi die Seestadt Lounge.  
Rahmen schaffen für Begrünungen, Bewilligungen, Strukturen.  
Verein - auf jeden Fall!
- **Barbara**  
Gerne Schaufel in die Hand ! Aktiv und möglichst wenig Besprechungen! Fokus:  
Sandflächen begrünen, konkret gerne Pflegend. Aktiv bei Strassenbeeten vor  
BROT-Haus und Holzbau-Elementen beim Queerbau.  
Pro Verein, aber ohne leitende Funktion - sie hat schon viele Strukturen aufgebaut  
und gehalten (Finanzen bei Bau!), ist gerne beratend dafür tätig.  
Wichtig: Forderungen auf politischer Ebene stellen!
- **Renate**  
Aktiv in Gemeinschafts-Garten, SeeFoodCoop. Fokus; Sandflächen und  
Mimi-Grossberg-Gasse begrünen.  
Pro Verein, aber nicht leitend.
- **Margret**  
Anliegen: viel mehr Bäume und weniger Sandflächen!  
Verein - ja, aber nur mit politischen Forderungen in den Statuten!
- **Sabine**  
Spielort für Kinder, tBASE erhalten der Bäume und Gebäude  
{Sohn's Idee: Zäune um die grünen Orte, Schlüssel für die NutzerInnen.}  
Ist für einen Verein, hat aber wenig Ressourcen. Förderungen?
- **Sandra**  
Gemeinschaftsgarten Kraut-und-Blüten, Adamah Biohof. Fokus: Sandflächen  
begrünen und sich überall einbringen. Vom Biohof ggf Jungpflanzen und Biomüll für  
Kompost. Mitgründerin eines Vereins zum Klimaschutz, das könnte ggf Synergien  
bringen...?
- **Angela**  
Sandflächen und Fassadenbegrünung im Fokus. Ist Vernetzend aktiv, und macht  
gerne mit !
- **Geli**  
Anpacken ! Fassadenbegrünung und Sandflächen. Einfach sagen: 'Geli komm!',  
dann geht's los.
- **Tina Zickler** (Kuratorin von [Labyrinths in Europe](#))

Projekt: Labyrinth aus Pflanzen (Herzensprojekt!) in dem Hosenträger Richtung Siedlung. Wünscht sich Belebung fürs Labyrinth mit Hochsitz, Jausenstation und Rank-Beeten mit essbaren Pflanzen. Rankhilfen bauen... Aber lieber gleich, nicht erst auf Verein warten. Bitte in Kontakt bleiben und Ansprechen für konkretes Tun!

### **Gedanken und Beiträge zur Form einer wirksamen Kooperation der Interessengruppen:**

- Auf welcher Ebene möchtest du wirken?
  - Politisch
  - Praktisch vor der Tür
  - als Verschönerungsverein
- Organisations-Ebene ist auch Arbeit!
- flache Hierarchie wichtig - soziokratisch?
- Nur die Schaufel anpacken und tun
- Pflege-Gemeinschaft, Giess-Radl im Sommer
- Juristische Person, Ansprechbar für Magistrate & Co als zuverlässiges Gegenüber in der Verwaltung +
- Möglichkeit der Angliederung an Bestehendes?
- Kooperation mit Sozialökonomischem Betrieb (zB Greenlab)

### **juristische Form:**

- Genossenschaft wenn Geld und Vertrieb eine Rolle spielen sollen wichtig. Ggf. spätere Umwandlung des Vereins möglich, falls es relevant wird (zB Grätzelgenossenschaft, Beispiel von Kurt Hofstetter - eine neue Gründung in der Berresgasse).
  - Verein - ist förderbar, erscheint am plausibelsten für den aktuellen Bedarf.
- Vergleich mit Vor- und Nachteilen der beiden Formen wären für alle Teilnehmer\*innen interessant
- bei einem nächsten Workshop/Treffen: soziokratischer Verein - was kann diese Form der Vereinsführung?

Unser Kontakt: [info@essbareseestadt.at](mailto:info@essbareseestadt.at)